



Jochen Hagt

Landrat des Oberbergischen Kreises, Verbandsvorsteher des Naturparks Bergisches Land und des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes



Innovativ, Informativ und Bergisch

In Zeiten immer knapper werdender natürlicher Rohstoffe und spürbarer Auswirkungen des Klimawandels ist es eine unerlässliche, gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sich mit einem intelligenten, zukunftsorientierten Ressourcenmanagement zu beschäftigen.

Innovative Ansätze und Lösungen werden im Projekt :metabolon in den Bereichen praxisnaher Forschung und Wissenstransfer erzielt. Im Projekt Zenapa ist unser Schwerpunktthema eine innovative Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft, um einen Beitrag zu Rohstoff- und Klimaschutz zu leisten.

Ich freue mich sehr, Sie zu der diesjährigen Zenapa-Konferenz in eines der modernsten Entsorgungszentren Europas einladen zu dürfen und Ihnen inmitten des Naturparks Bergisches Land einen interessanten Einblick in unsere gemeinsame Arbeit an der Zukunft geben zu können.

Mit bergischen Grüßen



	Programm
ab 9.30 Uhr	Check in :metabolon, Am Berkebach 1, 51789 Lindlar
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
	Jochen Hagt Landrat des Oberbergischen Kreises Verbandsvorsteher des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land
	Prof. Dr. Peter Heck Projektleitung Zenapa Leitung lfaS - Institut für angewandtes Stoffstrommanagements, Umweltcampus Birkenfeld
	Monika Lichtinghagen-Wirths Projektleitung :metabolon Geschäftsführerin Bergischer Abfallwirtschaftsverband
	Elevator Pitch - Kurzvorstellung der Konferenzbeiträge und des Tourprogramms
12:00 Uhr	Imbiss im Bergischen Energiekompetenzzentrum/ Ausstellung "Haus der Zukunft"
13:00 Uhr	Konferenzbeiträge und Tourprogramm
18:00 Uhr	Imbiss und Austausch
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Zenapa steht für "Zero Emission Nature Protection Areas" und bringt das Projektziel der CO₂ neutralen GroßSchutzGebiete (GSG) bereits im Projektnamen zum Ausdruck. Zenapa will nicht nur nachweislich einen Beitrag zu Klima-, Natur- und Artenschutz leisten, sondern belegen, dass sich diese Schutzziele nicht widersprechen und kooperativ erreicht werden können. Wesentliche Vorgabe und Ziel ist die Umsetzung der nationalen und europaweiten Klimaschutzziele (CAP 2020 und CPP 2050) unter Berücksichtigung der nationalen und europäischen Biodiversitäts- und Bioökonomiestrategien.

Zenapa wird als Integriertes Projekt (IP) im Unterprogramm "Klima" des EU-Förderprogramms für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik "LIFE" gefördert.

www.zenapa.eu

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden Fotos zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, informieren Sie bitte den/die Fotografen.





Raumschiff Erde

Bustour zum Standort des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln), www.dlr.de

Nirgends ist die Endlichkeit der verfügbaren Ressourcen so entscheidend wie bei einem Flug ins All. Alles muss sich einer konsequenten Kreislaufnutzung unterwerfen, damit das menschliche Leben erhalten werden kann. Am Standort des DLR in Köln werden nicht nur Astronauten trainiert, hier entstand einer der zukunftsweisendsten Forschungs- und Entwicklungsstandorte weltweit im Bezug auf Lebenserhaltungssysteme und Ressourcenschonung. Bei genauer Betrachtung ist unsere Erde nichts anderes als ein großes Raumschiff mit endlichen Ressourcen. Werfen Sie einen Blick in die Zukunft.

Achtung: bitte senden Sie bei der Anmeldung eine Kopie Ihres gültigen Personalausweises mit und halten Sie diesen bei der Tour zur Kontrolle vor.



Landschaftsverträgliche Naturerlebnisse

Fahrt nach Panarbora mit Besichtigung von barrierefreiem Aussichtsturm, längstem Baumwipfelpfad in NRW und Gemeinschaftsausstellung zum Thema Wald und Holz.

Nach Erläuterung der CO2-neutralen Eisspeicherheizung Fahrt ins Schutzgebiet Hufener-Bachtal mit zertifizierten Wanderwegen.

Informationen zu Schutzgebieten, Kulturlandschaft, Umweltbildung, regionalen Produkten, touristischem Marketing und zum Wegemanagement.

Achtung: bitte berücksichtigen Sie eine der Witterung entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.



Klimawandelanpassung - eine Region stellt sich auf

Der Klimawandel führt trotz globaler Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes zu den unabwendbaren Auswirkungen auch für die Regionen in Deutschland. Hilfestellung, was Kommunen und Kreise tun können, gibt die Regionale Klimawandelvorsorgestrategie der Region Köln/Bonn.

Vorgestellt werden Strategien und Praxisbeispiele des Landes Nordrhein-Westfalen und regionaler Akteure. Die Vortragenden stehen zum Dialog zur Verfügung.

Bei einer Tour über den Standort :metabolon lernen Sie die Möglichkeiten einer authentischen Lehr- und Lernlandschaft zum Thema Ressourcenschutz kennen.

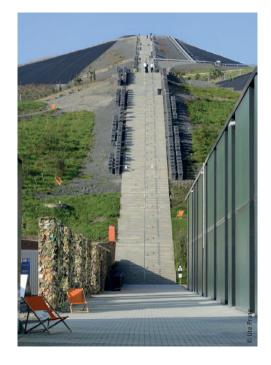


Lebenslanges Lernen – Forschung und Wissenstransfer für nachhaltige Entwicklung

Am Standort der Leppe-Deponie wurde mit Strukturfördermitteln der EU, des Landes NRW und des Bundes ein Forschungs- und Wissensvermittlungsort geschaffen.

Dort, wo früher Müll vergraben wurde, wird aktiv und interdisziplinär an Lösungen für die dringenden Zukunftsfragen gearbeitet. Zentrales Thema ist die Entwicklung weg von der linearen hin zur konsequenten Kreislaufführung der endlichen natürlichen Ressourcen.

Die Tour zeigt die vielfältigen Facetten :metabolons, stellt die Forschungsgemeinschaft mit der TH Köln und die Bildungsansätze vor.





























Technology Arts Sciences TH Köln

Anmeldeschluss: 10. Mai 2019

Bitte melden Sie sich unter Angabe der gewünschten Tour und einer Alternative an: sr@bavmail.de
Rückfragen telefonisch unter: 02263 805-542

Zum Projekt: www.zenapa.eu

Zum Veranstaltungsort: www.metabolon.de

Unterstützt durch:











